

Anmeldung

zur BMWi-Geschäftsanhahnungsreise nach Indonesien

im Zeitraum 05. - 10. November 2017

Krankenhausbau und Krankenhausausstattung

Wir bitten Sie, die folgenden Informationen gründlich zu lesen und sich im Anschluss mit Ihrer Unterschrift verbindlich zur Reise anzumelden. Bitte lassen Sie uns diese Anmeldung unterschrieben **per Email (mail@puchala-ime.com)** wieder zukommen. Bitte tragen Sie hier auch Wirtschaftsbereich und Kennziffer ein, die Sie der Liste „Wirtschaftsbereiche“ auf der letzten Seite entnehmen können.

Die Reise richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Geschäftsfeld Krankenhausbau und Krankenhausausstattung und soll diesen Unternehmen den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen ihrer Exporttätigkeit führen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Unternehmen begrenzt.

Genauere Informationen zum Reiseprogramm entnehmen Sie bitte unserer beigefügten Broschüre.

Wir bitten um Rücksendung des Anmeldebogens per Email bis zum 23.06.2017.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Eva Puchala

Tel.: +49 (0)176 9559 4707

E-Mail: mail@puchala-ime.com

Eigenbeitrag

Der Eigenbeitrag richtet sich nach der Unternehmensgröße. Innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Teilnahmebestätigung übermittelt die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID) eine Rechnung über den jeweils anzusetzenden Eigenbeitrag in Höhe von:

- **500 Euro** (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- **750 Euro** (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- **1.000 Euro** (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Sollte das Unternehmen die Reise ab 4 Wochen vor Reisebeginn absagen oder die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort nicht wahrnehmen, so wird der Eigenbeitrag nicht erstattet.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie die während der Kooperationsgespräche anfallenden Transportkosten. Vor Reiseantritt erhebt EKONID eine Pauschale in Höhe von **150 Euro** netto (zuzüglich 10 Prozent indonesische MwSt.) pro Teilnehmer für die im Programm genannten gemeinsamen Verpflegungen. Nach erfolgter Rechnungsstellung muss der Betrag gemeinsam mit dem Eigenbeitrag entrichtet werden. Die während der Kontaktgespräche anfallenden Transportkosten werden nach der Durchführung gesondert in Rechnung gestellt.

Erklärung KMU und De-minimis

Die Geschäftsanbahnung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 Euro (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist verpflichtet, eine entsprechende De-minimis-Erklärung gegenüber der AHK Indonesien (EKONID) abzugeben.

Nach erfolgter Anmeldung übersenden wir Ihnen eine entsprechende Vorlage dafür, mit der Bitte uns diese ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Programmablauf

Der genaue Programmablauf wird vor Antritt der Reise zur Verfügung gestellt. Zentrale Elemente sind die fachbezogenen Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor potenziellen Geschäftspartnern des Ziellandes im Rahmen einer ganztägigen Präsentationsveranstaltung sowie die individuell vorbereiteten Erstkontaktgespräche der deutschen Unternehmen für eine gezielte Geschäftsanbahnung.

Im Vorfeld der Reise wird eine branchen- bzw. themenspezifische Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt, die den teilnehmenden Unternehmen zur eigenen Projektvorbereitung dient und detaillierte Informationen über das entsprechende Geschäftsfeld in Indonesien enthält.

Unterkunft

EKONID wird vor Reisebeginn ein Hotel bestimmen, in dem die meisten offiziellen Veranstaltungen stattfinden. Wir empfehlen daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem zentral gelegenen Delegationshotel zu übernachten. Genaue Informationen zu Hotel und Reservierung werden nach erfolgter Anmeldung bereitgestellt.

Präsentationsveranstaltung

Am 06. und 08. November 2017 werden fachbezogene Präsentationsveranstaltungen organisiert, über die indonesische Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Institutionen konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit Deutschlands im Bereich des Krankenhausbaus und der Krankenhausausrüstung erhalten sollen. Den deutschen Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, dem indonesischen Fachpublikum in einer kurzen, auf das Wesentliche konzentrierten Präsentation, ihre Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen. Die Veranstaltung soll zudem Raum bieten für Kontaktgespräche zwischen deutschen und indonesischen Teilnehmern.

Individuelle Kontaktgespräche

An den folgenden Reisetagen werden Individuelle Geschäftsgespräche mit interessierten lokalen Unternehmen organisiert, die vorher anhand Ihres Unternehmensprofils passgenau für Sie ausgewählt wurden. Diese Gespräche sollen als Grundlage für eine zukünftige Geschäftsanbahnung in Indonesien dienen.

Visum

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige

(Stand 27.04.2017), Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de>, Länderinformationen Indonesien)

Deutsche Staatsangehörige benötigen ein Visum zur Einreise nach Indonesien.

Touristen oder Geschäftsreisende, die keine Arbeitsaufnahme planen, können bei Einreise für 35,- USD ein Visum für einen Aufenthalt von 30 Tagen erhalten (**Visa On Arrival**). Bei Bezahlung in Euro oder US Dollar erfolgt die Ausgabe des Rückgeldes in indonesischen Rupiah. Die Zahlung ist nur mit Bargeld möglich. Das Auswärtige Amt rät, aus praktischen Gründen den Betrag bei der Einreise passend in USD zur Verfügung zu haben. Eine einmalige Verlängerung des Visums für weitere 30 Tage ist möglich. Diese Verlängerung muss mindestens sieben Arbeitstage vor Ablauf des ersten 30-Tage-Visums beantragt werden. Der Antrag kann bei jeder Zweigstelle der indonesischen Einwanderungsbehörde Imigrasi eingereicht werden. Die Gebühr beträgt 30,- USD (300.000 IDR). Es ist nicht möglich, sofort ein Visum für 60 Tage zu erhalten. Ist ein längerer Aufenthalt geplant, muss das Visum **vor** der Einreise beantragt werden. Wird das Visum bei der Einreise eingeholt, ist das Rückflugticket vorzulegen.

Eine Visumserteilung bei Einreise ist nur an bestimmten Grenzübergangsstellen möglich. Hierzu gehört auch der Flughafen in Jakarta. Erfolgt die Einreise über eine andere Grenzübergangsstelle, bitten wir Sie, sich bei der indonesischen Botschaft zu informieren und ggf. ein Visum vor der Einreise zu beantragen.

Eine Visumserteilung bei Einreise ist nur bei Vorlage eines Reisepasses möglich. Reisedokumente müssen mindestens sechs Monate nach Einreise gültig sein. Ist die Einreise mit einem vorläufigen Reisepass geplant, muss das Visum vor der Einreise beantragt werden.

Für alle anderen Zwecke (z.B. Erwerbs- oder Forschungstätigkeit, Studienaufenthalt, Seminarteilnahme als Redner), muss vor der Einreise bei der zuständigen indonesischen Auslandsvertretung das entsprechende Visum eingeholt werden. Insbesondere eine journalistische Tätigkeit (hierzu gehört auch das zur Berichterstattung dienende Fotografieren) erfordert ein entsprechendes Visum vor der Einreise. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts (<https://www.auswaertiges-amt.de>).

Sonstige Hinweise

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern. Es wird empfohlen, die Visabestimmungen rechtzeitig vor Abreise nochmals zu überprüfen. Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes. Die Indonesische Botschaft in Berlin ist für den ostdeutschen Raum zuständig, während das Konsulat in Frankfurt für den süddeutschen Raum und das Konsulat in Hamburg für den norddeutschen Raum zuständig ist.

Allgemeine Anmerkungen zur Unternehmerreise

- Die Reise richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Krankenhausbau und Krankenhausausstattung.
- Die teilnehmenden Unternehmen sollen schwerpunktmäßig KMUs sein und dem Mittelstand zugehören. KMUs haben bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen. Im Rahmen der Anmeldung werden bei allen teilnehmenden Unternehmen die Branche sowie die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen erhoben.
- Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-Minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.
- Für kleine und mittelständische Unternehmen wird die Geschäftsanbahnungsreise durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziell gefördert. Unternehmen, die dieser Definition nicht entsprechen, können in Einzelfällen an den Veranstaltungen teilnehmen, sofern sie der Zielgruppe entsprechen und anteilig die anfallenden unternehmensbezogenen Kosten erstatten.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. Der Eigenbeitrag wird bei der verbindlichen Anmeldung fällig. Die AHK Indonesien (EKONID) behält sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die AHK Indonesien (EKONID) nach vorheriger Freigabe durch das BMWi.
- Die Veranstaltung findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen erreicht ist und das Projekt zur Fortführung freigegeben ist. Bei Absage der Reise werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich zwei Wochen vor Reisebeginn die vorbereiteten Firmenpräsentationen zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Präsentationen tragen die Unternehmen selbst.
- Der Organisator kann keine Kosten für Krankheit, Unfall oder Gepäckverlust übernehmen, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit der Reise entstehen. Wir empfehlen Ihnen, individuelle Reisekranken- und Gepäckversicherungen abzuschließen.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, am gesamten Programm teilzunehmen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer gesonderten Befragung, zur Evaluierung der Geschäftsanbahnungsreise zu beteiligen.

Verbindliche Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise nach Indonesien Krankenhausbau und Krankenhausausstattung, 05.-10. November 2017

Anmeldefrist: 23. Juni 2017

Ich habe die obigen Informationen zur Kenntnis genommen und melde mich für die Geschäftsanbahnungsreise nach Indonesien **verbindlich** an. Die Reisekosten und Kosten für Unterkunft, Verpflegung, sowie den Eigenbeitrag und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich die beigelegten Geschäftsbedingungen der Geschäftsanbahnungsreise akzeptiere. Ich bestätige, dass der Eigenbeitrag nach Rückbestätigung durch die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID) innerhalb von zwei Wochen an die angegebene Kontoverbindung überwiesen wird.

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Teilnehmer
Vorname, Name: _____

Funktion: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(Ort / Datum)

(Unterschrift)